



**JAHRESBERICHT
2023**

VIELEN DANK - GRAZCHA FICH

**«Kinder sind Engel, deren Flügel schwinden,
während ihre Füße wachsen.»**

Französisches Sprichwort

Das heutige wirtschaftliche Umfeld verlangt von den Mitarbeitenden ein hohes Mass an Leistungsbereitschaft und Flexibilität. Die traditionelle Rollenverteilung gibt es in vielen Familien nicht mehr. Kindertagesstätten übernehmen eine zentrale Aufgabe bei der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit oder Ausbildung. Die Krippen setzen sich für die frühe Bildung, Betreuung und Erziehung der ihnen anvertrauten Kinder ein. Die soziale und sprachliche Integration von Kindern aus anderssprachigen Familien ist dabei besonders wichtig. Frühförderung und Sprachkenntnisse vor Schulbeginn erleichtern den Einstieg in den Schulalltag und eröffnen später bessere Perspektiven für den beruflichen Werdegang. Damit leisten die Kindertagesstätten einen wesentlichen Beitrag zur Chancengerechtigkeit. Um diese vielschichtigen Aufgaben erfüllen zu können, braucht es qualifiziertes Personal, eine kindergerechte Infrastruktur und eine solide Finanzierung. Damit sich die Eltern das Betreuungsangebot leisten können, sind bezahlbare Elterntarife entscheidend. Darum ist die Stiftung KiBE – nebst den Elternbeiträgen und den Unterstützungsleistungen von Kanton und Gemeinden – auf die freiwilligen Beiträge von Arbeitgebern sowie institutionellen und privaten Gönnern angewiesen. Für die gelebte Solidarität bedanke ich mich bei allen Beteiligten!

Für die Stiftung KiBE Kinderbetreuung Oberengadin



Laurence Badilatti, Stiftungspräsidentin



Inhalt

- 5 Bericht des Stiftungsrates und der Geschäftsleiterin
- 6 Statistische Angaben
- 10 Bericht der Kinderkrippe Capricorn
- 13 Bericht der Kinderkrippe Chüralla
- 14 Bericht der Kinderkrippe Muntanella
- 17 Bericht der Kinderkrippe Randulina
- 19 Bericht der Leiterin Tagesfamilien
- 20 Jahresrechnung KiBE 2023
- 27 Revisionsbericht
- 28 Organigramm
- 29 Stiftungsrat und Team 2023
- 30 Dankeschön an unsere Gönner
- 31 Adressen / Impressum



Bericht des

Stiftungsrates und der Geschäftsleitung

Laurence Badilatti, Stiftungspräsidentin

Enrico Joos, Vizepräsident

Flavia Brülisauer, Roman Grossrieder, Luigi Sala und Andrea Stamm, Mitglieder

Alice Bisaz, Geschäftsleiterin

Erneut wurden im Jahr 2023 mehr Kinder in unseren Kinderkrippen und Tagesfamilien betreut als im Vorjahr, nämlich deren 294. Leicht abgenommen haben die Betreuungsstunden. Diese bewegen sich mit 259'605 geleisteten Stunden auf gewohnt hohem Niveau. Als äusserst bereichernd erleben wir in unseren Kinderkrippen die kulturelle Vielfalt; die uns anvertrauten Kinder stammen aus 19 Ländern. 62% der Eltern, welche die familienergänzende Kinderbetreuung in Anspruch nehmen, machen dies an einem oder zwei Tagen die Woche, gefolgt von 27% der Kinder, welche die Krippe an drei Tagen pro Woche besuchen. Diese Zahlen und viel mehr können Sie dem vorliegenden Bericht entnehmen. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

Nicht nur genügend Betreuungsplätze am richtigen Ort anbieten zu können, sondern die uns anvertrauten Kinder von professionellen Fachpersonen betreuen zu lassen, das ist die grosse Herausforderung. Trotz den sogenannten geburtenschwachen Jahrgängen der Jugendlichen, welche eine Ausbildung antreten und ins Erwerbsleben eintreten, darf sich die Stiftung KiBE glücklich schätzen, alle Lehrstellen mit motivierten und engagierten Jugendlichen besetzen zu können. Die aktuell 13 Lehrstellen sind unsere Investition, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, als attraktive Arbeitgeberin aufzutreten und den Jugendlichen in der Region eine Perspektive zu bieten. In der neuen Chüra Marmotta in Silvaplana, welche wir im August 2024 in Betrieb nehmen möchten, werden wir neue Stellen auf den Stufen Erzieher/in, Gruppenleiter/in und Krippenleiter/in schaffen.

Des weitern warten wir gespannt auf die Umsetzung des neuen Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung im Graubünden. Die ursprünglich auf 2024 vorgesehene Einführung wurde verschoben, weil die dazu notwendige IT-Infrastruktur noch nicht steht. Der Systemwechsel von der bisherigen Objektfinanzierung zur Subjektfinanzierung erfordert eine Anpassung des Abrechnungssystems und damit verbunden sämtlicher Prozesse der Tarifeinstufung, Rechnungsstellung und Subventionierung. Die Vorbereitungen dazu haben uns im vergangenen Jahr stark beschäftigt, die Umsetzung zur finalen Lösung erfordert jedoch noch ihre Zeit.

Nach vielen Jahren der engagierten Mitarbeit im Stiftungsrat haben Roman Grossrieder und Andrea Stamm per 31.12.2023 ihren Rücktritt erklärt. Den ausscheidenden Mitgliedern gebührt an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön für ihre Unterstützung für die Förderung der Akzeptanz in der Bevölkerung und ihren bedingungslosen Einsatz zugunsten der familienergänzenden Kinderbetreuung in der Region. An ihrer Stelle hat der Stiftungsrat Ladina Costa-Bezzola und Conradin de Giorgi gewählt und heisst sie herzlich willkommen.

Für die stets angenehme Zusammenarbeit und das grosse Vertrauen wollen wir uns bei allen Eltern, Mitarbeitenden, Geschäftspartnern, Behörden und Freunden der Stiftung KiBE herzlich bedanken.

Statistische Angaben Kinderkrippen und Tagesfamilien

	2023	2022
KINDERKRIPPE CAPRICORN		
PONTRESINA		
Bewilligte Betreuungsplätze	30	30
Betreute Kinder	75	80
Betreuungsstunden	71'804	77'603
KINDERKRIPPE CHÜRALLA		
SAMEDAN		
Bewilligte Betreuungsplätze	24	24
Betreute Kinder	69	66
Betreuungsstunden	62'344	64'450
KINDERKRIPPE MUNTANELLA		
ST. MORITZ		
Bewilligte Betreuungsplätze	30	30
Betreute Kinder	75	63
Betreuungsstunden	65'121	62'313
KINDERKRIPPE RANDULINA		
ZUOZ		
Bewilligte Betreuungsplätze	30	30
Betreute Kinder	65	68
Betreuungsstunden	59'101	57'527
TOTAL KINDERKRIPPEN		
Bewilligte Betreuungsplätze	114	114
Betreute Kinder	284	277
Betreuungsstunden	258'370	261'893
TAGESFAMILIEN		
Tagesfamilien	4	4
Betreute Kinder	10	9
Betreuungsstunden	1'235	952
Betreute Kinder insgesamt	294	286
Betreuungsstunden insgesamt	259'605	262'844

	2023	2022
JAHRGÄNGE		
2011	0	1
2012	1	1
2013	1	2
2014	0	1
2015	0	0
2016	0	0
2017	1	47
2018	54	60
2019	63	62
2020	57	56
2021	61	46
2022	42	10
2022	14	0
Total	294	286
GESCHLECHT		
Knaben	157	156
Mädchen	137	130
Total	294	286
NATIONALITÄTEN		
Schweiz	206	194
Ausland	88	92
Deutschland	32	29
Portugal	18	21
Italien	18	17
Grossbritannien	3	3
Spanien	3	4
Frankreich	2	1
Griechenland	2	1
Litauen	2	1
Slovakische Republik	2	4
Ungarn	2	2
Niederlande	1	2
Österreich	1	2
Rumänien	1	1
USA	1	0
Afganistan	0	1
Belgien	0	1
Estland	0	1
Ukraine	0	1
Total	294	286
KINDER VON ALLEINERZIEHENDEN		
Total	6	10

WOHNGEMEINDEN UND BETREUUNGSORTE DER KINDER 2023

Wohnort	Capricorn	Chüralla	Muntanella	Randulina	Tagesfamilien	Total
Bever	1	6	1	3		11
Bregaglia (Maloja)			2			2
Celerina	8	2	2	1	1	14
La Punt Chamues-ch	1	4	1	6		12
Madulain				4		4
Pontresina	38	3	1			42
Samedan	8	36		11	7	62
S-chanf		2		14		16
Sils		2	8			10
Silvaplana	6	5	13			24
St. Moritz	12	6	47	7	1	73
Zernez		1		1		2
Zuoz	1	2		17	1	21
Ausserkantonale und Italien				1		1
Total	75	69	75	65	10	294

Ein Kind wurde in einer Kinderkrippe und in einer Tagesfamilie betreut.

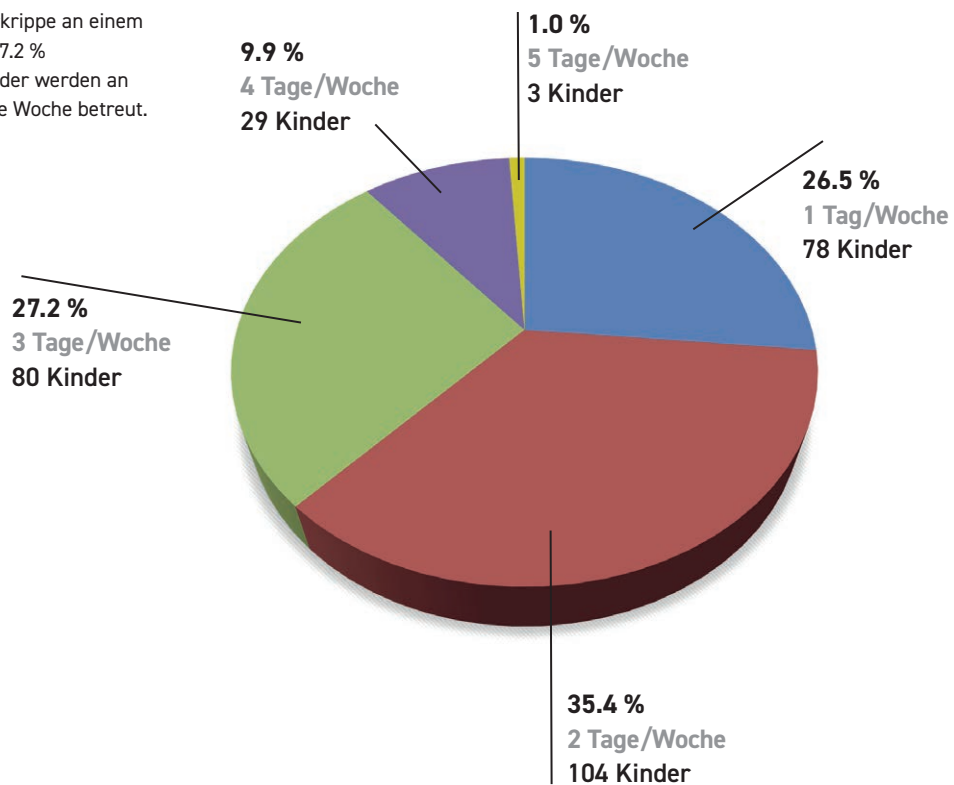
BETREUUNGSSTUNDEN NACH WOHNSITZ DER KINDER 2023

Wohnort	Capricorn	Chüralla	Muntanella	Randulina	Tagesfamilien	Total
Bever	1'685	7'893	275	2'948		12'801
Bregaglia (Maloja)			2'614			2'614
Celerina	10'040	2'046	1'931	572	9	14'597
La Punt Chamues-ch	1'111	3'329	759	6'265		11'463
Madulain				2'948		2'948
Pontresina	34'646	2'244	1'012			37'902
Samedan	5'539	31'742		9'578	696	47'554
S-chanf		748		11'856		12'604
Sils		1'430	4'825			6'255
Silvaplana	4'100	3'596	12'456			20'152
St. Moritz	13'617	5'313	41'250	5'828	419	66'426
Zernez		1'111		924		2'035
Zuoz	748	2'893		17'959	111	21'711
Ausserkantonale und Italien	319			226		545
Total	71'804	62'344	65'121	59'102	1'235	259'605

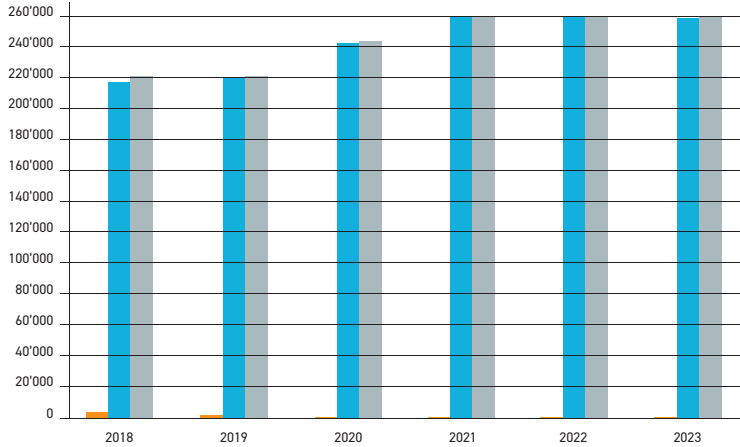
ANZAHL KINDER NACH BETREUUNGSTAGEN

26.5 % der Kinder besuchen die Kinderkrippe an einem Tag, knapp 35.4 % an zwei Tagen und 27.2 % an drei Tagen die Woche. 9.9 % der Kinder werden an 4 Tagen und knapp 1.0 % an 5 Tagen die Woche betreut.

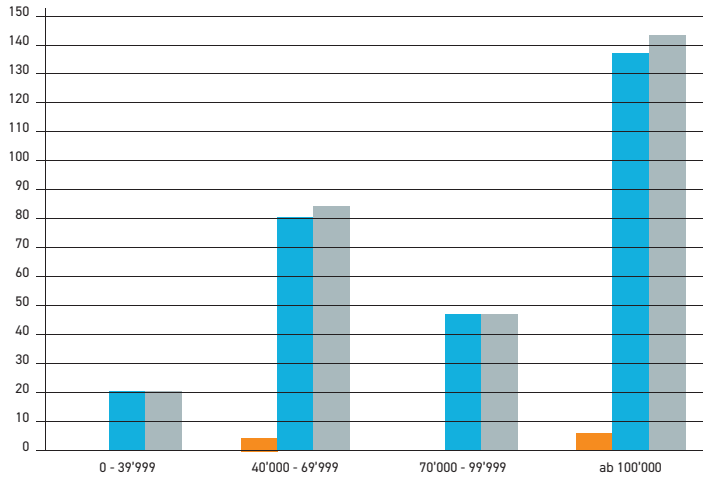
Tage	Kinder	%
1	78	26.5
2	104	35.4
3	80	27.2
4	29	9.9
5	3	1.0



ENTWICKLUNG DER BETREUUNGSSTUNDEN VON 2018 BIS 2023



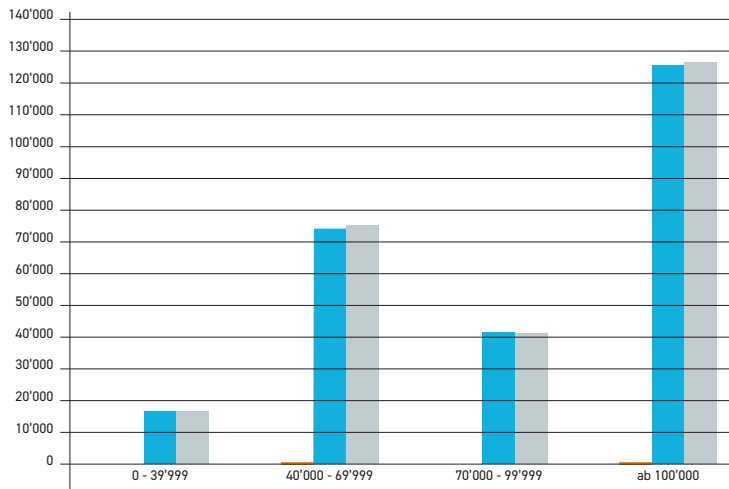
ANZAHL KINDER NACH STEUERBAREM EINKOMMEN DER ELTERN · 2023



Die Tarife für die Kinderkrippen und die Tagesfamilien sind nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Eltern abgestuft. Massgeblich sind das steuerbare Einkommen und zehn Prozent des steuerbaren Vermögens.

- Tagesfamilie
- Kinderkrippe
- Total

ANZAHL BETREUUNGSSTUNDEN NACH STEUERBAREM EINKOMMEN DER ELTERN · 2023



Bericht der Kinderkrippe

Capricorn

Roland Hochstrasser, Krippenleiter Capricorn, Pontresina

Eines meiner Lieblingszitate:

«Ein Schiff im Hafen ist sicher, doch dafür werden Schiffe nicht gebaut.»

Jon Augustus Shead

Am 3. Juli 2023 habe ich meine Arbeit in der Kinderkrippe Capricorn als Krippenleiter begonnen. Mir war bewusst, dass in ländlichen Gebieten weniger Männer in der Betreuung arbeiten als in Grossstädten und ich möglicherweise mit Vorurteilen zu kämpfen habe. Warum eigentlich komme ich dann ins Engadin, wo der Männeranteil so gering ist? Ganz einfach, weil es Sinn macht!

Zu Beginn meiner Anstellung wusste ich noch nicht was auf mich zukommt, ausser dass mein neues Team ausschliesslich aus Kolleginnen bestehen wird. Wie werde ich bei ihnen ankommen, was erwarten sie von mir, werden wir uns ergänzen? Unsicherheiten, auch Neugier waren auf beiden Seiten sicherlich vorhanden. Am ersten Tag des Kennenlernens wurde ich herzlich empfangen. Erste Kontakte mit den Eltern und kurze Gespräche unter den Mitarbeitenden erleichterten mir den Start in mein neues Arbeitsumfeld. Aus diesen Gesprächen hörte ich heraus, dass es wichtig und bereichernd ist, mehr Männer in der Kinderbetreuung zu haben. In der Gesellschaft gibt es immer noch ambivalente Gefühle gegenüber männlichen Betreuern. Das ist auch in Ordnung so, denn Jahrhunderte lang war die Betreuungsarbeit ausschliesslich Aufgabe der Frauen. Nun können wir nicht erwarten, dass plötzlich Männer im Krippenbereich ihre Erfüllung finden. Bei den Kindern erlebte ich mich als Bereicherung und neuer Spielpartner, zum Beispiel wollten sie, dass ich ihnen Geschichten erzähle.

Meine Vorstellung von Teamarbeit ist wie ein Uhrwerk. Fehlt ein Teil, geht nichts mehr. Ich fragte mich: Wie wird gefördert? Wie werden heikle Themen angesprochen? Wie ergänzen und unterstützen wir uns? Wie organisieren wir uns? Mich freut zu sehen, wie liebevoll meine neuen Kolleginnen konzentriert und mit hoher Qualität jeden Tag gewissenhaft ihre pädagogische Arbeit erfüllen. Ich wurde auch in Traditionen eingeführt, welche im Jahresverlauf stattfinden. Im Sommer war der Garten ein Thema, es wurde ein

Hochbeet gebaut und bestellt, im Spätherbst bastelten wir Laternen für den Laternenumzug und in der Adventszeit feierten wir den Nikolaus und Weihnachten. Ich bin sehr beeindruckt wie die Mitarbeitenden mit Herz, Hand und Verstand mit einfachen Mitteln schönes und erfreutes für die Kleinen organisieren.

Der eigentliche Beweggrund, warum ich hier bin, ist das Halboffene Konzept, von dem ich sehr überzeugt bin. Für die Erziehenden bedeutet das, sich täglich auf neues einzulassen. Der Leitsatz der Stiftung KiBE stellt hohe Anforderungen an die pädagogische Betreuungsarbeit. Um dies zu erreichen, müssen wir professionell aufgestellt sein. Meine Vorgängerin hat mit dem Kernteam das Konzept aufgebaut, welches ich nun mit dem Team weiter entwickeln werde. Nun fragt man sich, warum ein Halboffenes Konzept? Weil sich die Pädagogik im Wandel der Zeit verändert und verändern muss!

Wer die Einstellung hat, in einer Krippe wird gehütet, schaut in die Vergangenheit. Heute wird altersentsprechend gefördert und wir bereiten die Kinder nicht für das Leben in einer Krippe, sondern für das Leben ausserhalb vor.

Ich sehe die Krippe als Bildungsstätte für die Kleinsten. Wir geben den Kindern Freiräume zur Selbstorganisation und trauen ihnen altersgerechte Tätigkeiten zu, welche wir gezielt begleiten. So lernen sie sich selbst zu organisieren und eigene Entscheidungen zu treffen. Frühkindliche Bildung ist das, was mich antreibt, weil sie die jungen Menschen auf die Herausforderungen von Morgen vorbereitet. Dazu braucht es sowohl Freiräume als auch klare Strukturen, Regeln und das Einhalten von Abmachungen.

Das Thema Veränderung ist also im Gange. Unbekanntes Gelände zu begehen, erzeugt immer gewisse Ängste vor dem was kommen kann. Ein Schritt ins Ungewisse bringt Fragen, aber ohne solche Schritte kommen wir in der Pädagogik nicht weiter.





Bericht der Kinderkrippe

Chüralla

Anna Perfler, Krippenleiterin Chüralla, Samedan

Mit dem vorliegenden Jahresbericht freue ich mich, Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten, Ereignisse und Entwicklungen der Kinderkrippe Chüralla zu geben. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück, geprägt von spannenden Projekten, bereichernden Erfahrungen und wichtigen Meilensteinen.

Alle Mitarbeitenden ist es wichtig, das Kind in den Mittelpunkt zu stellen und das Augenmerk auf die Förderung der individuellen Entwicklung zu setzen. Durch regelmässige Fortbildungen und Teamworkshops haben wir die Qualität unserer pädagogischen Arbeit stetig gesteigert. Unser Jahresprogramm war geprägt von vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen, die das soziale Miteinander und die kreative Entfaltung der Kinder gefördert haben. Höhepunkte waren die Übernachtung der Kindergartenkinder in der Krippe, die Musikstunden mit Noemi, der Turnunterricht in der Turnhalle, verschiedene Ausflüge und die themenbezogenen Projektwochen, die den Kindern neue Erfahrungen und Lernmöglichkeiten geboten haben.

Auch in Zukunft wollen wir unsere pädagogische Arbeit weiter optimieren und neue Impulse für die ganzheitliche Entwicklung der Kinder setzen. Wir möchten die Zusammenarbeit mit den Eltern weiter stärken und unsere Krippe als lebendigen Lern- und Lebensraum gestalten.

Eine grosse Herausforderung im Jahreskalender ist der Spätsommer, da es durch die Austritte der Kindergartenkinder und die Aufnahme der neuen Kinder für die Mitarbeitenden eine Vielzahl an Eingewöhnungen zu bewältigen gibt. Die erste Kontaktaufnahme spielt in einer Krippe eine bedeutende Rolle. Sie hilft den Kindern dabei, sich an die neue Umgebung, die neuen Betreuenden und die neuen Spielkameraden zu gewöhnen. In der Eingewöhnungsphase haben die Kinder die Möglichkeit, Vertrauen aufzubauen und sich langsam an die neuen Abläufe und Regeln anzupassen. Eine erfolgreiche Eingewöhnung legt den Grundstein für eine positive Einstellung zur sozialen

Interaktion in einer Krippe. Während dieser Zeit haben auch die Eltern die Gelegenheit, die Krippen kennen zu lernen, damit sie ihr Kind nach der Eingewöhnungsphase mit einem guten Gefühl in die Hände der pädagogischen Fachkräfte übergeben können. Es ist wichtig, dass man den Eltern und Kindern genügend Zeit schenkt, damit sie kontinuierlich Sicherheit, Vertrauen und Geborgenheit in der neuen Umgebung aufbauen können. Eine behutsame Eingewöhnung ermöglicht den Kindern, sich an die neuen Abläufe, Strukturen und Regeln in der Krippe zu gewöhnen. Ein erfolgreicher Krippeneintritt ist dann möglich, wenn die Eltern bereit sind, ihr Kind loszulassen. Unsicherheiten der Eltern können sich auf das Kind übertragen und erschweren die Eingewöhnung. Darum ist eine positive und gute Einstellung der Eltern zur Krippe Voraussetzung, damit das Kind die Trennung akzeptiert und sich schneller an die neue Umgebung gewöhnt. Eine vertrauensvolle Beziehung und Zusammenarbeit zwischen Eltern und Krippe ist daher sehr wichtig.

Ich möchte mich bei der Gelegenheit bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit im Laufe des Jahres herzlich bedanken. Die Unterstützung, Ihre Offenheit und das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen, schätzen wir sehr. Ein besonderer Dank gilt unserem engagierten Team, das mit grossem Einsatz und viel Herzblut die pädagogische Arbeit in unserer Krippe gestaltet. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden für ihr Engagement, ihre Kreativität und den unermüdlichen Einsatz herzlich. Ich schätze die wertvolle Arbeit und den Einsatz der Mitarbeitenden sehr und bin dankbar für die positive Atmosphäre und das harmonische Miteinander, das unser Team auszeichnet.

Bericht der Kinderkrippe

Muntanella

Brigit Ferrari, Krippenleiterin Muntanella, St. Moritz

Viele schöne Erlebnisse mit euch und euren Kindern haben das vergangene Jahr geprägt. Den Jahresbericht wollen wir dem Themenschwerpunkt "Betreuung von Babys" widmen.

Immer häufiger suchen Eltern nach Möglichkeiten, ihr Kind schon wenige Monate nach der Geburt in verantwortungsbewusste Hände zu geben. Darum war es uns wichtig mehr Betreuungsplätze für Babys zu schaffen. Mit einer eigenständigen Babygruppe ist es uns in besonderer Weise möglich, auf die individuellen Bedürfnisse der Babys einzugehen.

Wenn über die ausserfamiliäre Betreuung von Kindern unter zwei Jahren diskutiert wird, geht es meistens vorrangig um negative Aspekte, wie die mögliche emotionale Belastung durch die zeitweilige Trennung von der Hauptbezugsperson. Selten schaut man darauf, welche Möglichkeiten und Chancen das regelmässige Zusammensein mit anderen Kindern auch für Kinder unter zwei Jahren bietet.

Bevor ein Baby Teil des alltäglichen Lebens in einer Kinderkrippe werden kann, bedarf es einer sensiblen Eingewöhnung. Betreuungspersonal und Eltern müssen während dieser Phase an einem Strang ziehen und die Bedürfnisse des Babys sowohl verstehen als auch respektieren. Die sensible Wahrnehmung der Signale, die ein Baby aussendet, ist ein wichtiger Wegweiser bei der behutsamen Eingewöhnung. Hier findet das Baby schon lange vor seinen ersten Worten die Möglichkeit sich durch körperliche Zeichen auszudrücken, was auch für den späteren Krippen-Alltag wichtig ist.

Kinder unter einem Jahr leisten bereits sehr viel, sie sind stark in ihrer Umwelt interessiert und geniessen es, wenn um sie herum viel passiert. Kinder in diesem

Alter lieben es, ihre Umgebung zu beobachten, ihren Körper und dessen Mobilität zu entdecken. Sie sind ab der ersten Minute ihres Lebens lernbereit und neugierig. Ihre Ausdauer, welche am Anfang noch von sehr kurzer Dauer ist, nimmt mit jeder Lebenswoche zu. Ein sitzendes oder kriechendes Kind kann sich bereits mit Hingabe etwas Neuem zuwenden und auch einige Minuten oder länger bei der Sache bleiben.

Der Tagesablauf auf der Dachsguppe ist geprägt vom individuellen Schlaf- und Essrhythmus und vom Bedürfnis nach Nähe und selbständigem Erforschen des Umfeldes. Wichtig ist es uns auch den Babys eine sichere, anregungsreiche und angemessene Lernumgebung zu schaffen und zu beobachten, wie sie ihren Erfahrungsraum erweitern.

In der Entwicklung von Kindern spielt Musik eine wichtige Rolle. Bevor Kinder die ersten Worte sprechen, bewegen sie sich rhythmisch zur Musik. Sogar Babys wippen, wenn sie ein Lied hören. Das gemeinsame Musizieren mit Noemi, der Musikpädagogin, macht auch unseren Aller kleinsten viel Spass. Sie musizieren mit einfachen Instrumenten wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln und Trommeln.

Zum Schluss möchte ich mich herzlich bei meinem Team für das Engagement und die Flexibilität bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die uns täglich ihr Vertrauen entgegenbringen, vielen Dank für die grossartige Zusammenarbeit.





Bericht der Kinderkrippe

Randulina

Manuela Crameri, Krippenleiterin Randulina, Zuoz

Willkommen im Wald: frische Luft, grüne Bäume und niedliche Tiere – oder doch dunkle Gebüsche und gruselige Waldwesen? Das wollten wir im vergangenen Jahr mit den Kindern herausfinden und haben unseren Alltag – zwischen Mai und November – regelmässig in den Wald verlegt.

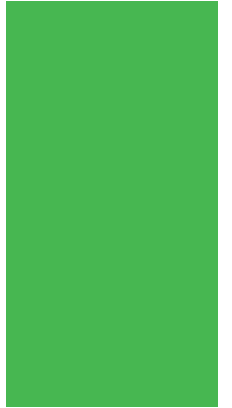
Im Wald können Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben. Kinder lernen im und mit dem Wald ihre Bewegungen zu koordinieren und zu kontrollieren, spüren ihren Körper, trainieren ihren Gleichgewichtssinn, lernen ihre Grenzen kennen, treten über ihre Grenzen hinaus und meistern schliesslich neue motorische Herausforderungen. So lernen sie ihren Körper besser kennen, erleben Erfolge und gewinnen Selbstvertrauen. Im Wald hat es Platz für lautes Kindergeschrei, klettern, hüpfen und springen. Der Wald bietet aber auch sehr gute Möglichkeiten sich zurückzuziehen und einfach die Ruhe zu geniessen. Auch Langeweile darf im Wald dazugehören. Ohne vorgefertigte Spielmaterialien regt jedes Kind seine Fantasie selber an. Was kann man im Wald alles spielen? Auch die Fachpersonen sind gefordert. Die Langeweile soll Platz haben, doch muss sie gut begleitet sein, damit die Kinder sich nicht allein gelassen fühlen. Als Gruppe wollen wir zusammen die nächste gute Spielidee erfinden.

Der Wald lebt und ist in ständiger Veränderung. Bei jedem Besuch muss sich das Kind wieder neu anpassen und lernen, Dinge so zu akzeptieren, wie sie sind. Im Sommer ist der schön durchschaubare Waldplatz mit

Gräsern, Sträuchern und Brennnesseln zugewachsen. Im Herbst nach dem Morgentau ist es nass und rutschig und einfache Passagen können zum Hindernis werden. Rote Wangen und schmutzige Kleidung gehörten in jeder Jahreszeit zu unserem Alltag dazu.

Das Waldprojekt war nicht nur für die Kinder eine grosse Herausforderung, auch das Team wurde im Wald stärker gefordert als in den überschaubaren Krippenräumlichkeiten. Kochen auf offenem Feuer ist nicht jedermanns Sache. Die grösste Hürde für das Fachpersonal war es, sich nicht vom Wetter die Laune verderben zu lassen und trotz Kälte und nasser Witterung die Kinder motiviert durch den Tag zu begleiten. Grazcha ficht dem Team, dass ihr den Randulina-Kindern solche Abenteuer ermöglicht habt!

Von ganzem Herzen bedanke ich mich auch bei allen Eltern, die stets wetterentsprechende Kleidung und gute Schuhe für ihre Kinder dabei hatten, damit wir bei jeder Witterung einen unbeschwerten Waldtag geniessen konnten. Das gegenseitige Vertrauen ist Voraussetzung, um solche Projekte realisieren zu können. Die Planung für die nächsten Waldtage ist schon in vollem Gang. Wir freuen uns auf weitere spannende Abenteuer mit euren Kindern, im und um den Wald.



Jahresbericht von Ursula Wyss

Tagesfamilien

Nach der Pensionierung von Martina Parli, durfte ich zusätzlich zu meinem Arbeitsbereich die Leitung der Tagesfamilien übernehmen. Mit dieser Tätigkeit konnte ich die engagierten Tagesmütter und ihre Familien persönlich kennen und schätzen lernen. Obwohl der Anteil an Betreuungsstunden in den Tagesfamilien nur gering ausfällt, sind diese geleisteten Stunden für die Familien von enormer Wichtigkeit, weil sich die gewünschten Betreuungszeiten von der Krippe oftmals nicht abdecken lassen.

Ich habe mich mit einer Tagesmutter unterhalten und sie nach ihrer Motivation gefragt, bei der Stiftung KiBE Tagesmutter zu sein. Sie hat sich für diese Aufgabe entschieden, damit sie daheim bei ihren Kindern bleiben und zusätzlich eine Tätigkeit ausüben kann. Der Wunsch nach einer grossen Familie war bei ihr immer schon vorhanden und so stand einer Aufnahme von einem Tageskind in die Familie nichts mehr im Wege. Ebenfalls bereichernd findet sie den Austausch mit den Tageseltern.

Bei den Tagesfamilien standen auch Veränderungen an. Nach 10jähriger Tätigkeit als Tagesmutter hat sich Ingrid Sutter für eine andere berufliche Herausforderung entschieden. Wir wünschen Ingrid für ihre neue Tätigkeit viel Freude und Erfolg und bedanken uns bei ihr für ihre hervorragend geleistete Arbeit!

Als neue Tagesmutter ist Julia Buchli aus Samedan für uns im Einsatz. Sie ist selbst Mutter von drei Kindern und durfte mit zwei Tageskindern aufwachsen. Sie hat Freude im Umgang mit Kindern und liebt einen strukturierten Tagesablauf.

Im Moment arbeiten drei Tagesmütter für die Stiftung KiBE. Gesamt betreuen sie sechs Kinder im Alter von sechs Monaten bis viereinhalb Jahre. Es ist eine Freude zu sehen, wie die Kinder im Alltag dieser Familien integriert und begleitet werden. Wir bedanken uns bei allen Tagesfamilien für ihren unermüdlichen Einsatz!

Jahresrechnung 2023

Bilanz

	Referenz Anhang	31.12.2023 CHF		31.12.2022 CHF	
AKTIVEN					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	2.1	830'875.20		701'456.77	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2	44'559.70		44'650.40	
Übrige kurzfristige Forderungen		1'068.40		–	
Vorräte		4'000.00		4'000.00	
Rechnungsabgrenzungen		241'600.00		252'902.91	
		1'122'103.30	63%	1'003'010.08	58%
Anlagevermögen					
Finanzanlagen		250'924.60		250'206.45	
Sachanlagen	2.3	416'000.00		476'000.00	
		666'924.60	37%	726'206.45	42%
TOTAL AKTIVEN		1'789'027.90	100%	1'729'216.53	100%
PASSIVEN					
Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		127'765.50		39'785.05	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		–		–	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		607.55		1'204.35	
Rückstellungen kurzfristig		270'000.00		300'000.00	
Rechnungsabgrenzungen		32'477.00		29'660.00	
		430'850.05	24%	370'649.40	21%
Langfristige Verbindlichkeiten					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		500'000.00		500'000.00	
		500'000.00	28%	500'000.00	29%
Fondskapital					
Fondskapital		30'000.00		30'000.00	
		30'000.00	2%	30'000.00	2%
Organisationskapital					
Grundkapital		200'000.00		200'000.00	
Reserven		500'000.00		500'000.00	
Freies Kapital		128'177.85		128'567.13	
		828'177.85	46%	828'567.13	48%
TOTAL PASSIVEN		1'789'027.90	100%	1'729'216.53	100%

Betriebsrechnung

	Referenz Anhang	2023 CHF	2022 CHF
Betriebsertrag			
Erlös aus Leistungen	3.1	1'737'872.25	1'741'474.01
Beiträge der öffentlichen Hand	3.2	1'073'217.99	1'078'037.90
Erhaltene Zuwendungen (Spenden)	3.3	75'700.00	56'531.45
		2'886'790.24	2'876'043.36
Betriebsaufwand			
Direkter Aufwand	3.4	-187'543.88	-185'642.21
Personalaufwand	3.5	-2'437'854.75	-2'335'014.20
Sachaufwand	3.6	-320'853.86	-320'700.93
Abschreibungen / Rückstellungen	3.7	-	-
		-2'946'252.49	-2'841'357.34
Betriebsergebnis		-59'462.25	34'686.02
Finanzergebnis		2'702.97	-785.90
Erfolg aus Liegenschaften	3.8	56'370.00	-27'693.35
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-389.28	6'206.77
Veränderung des Fondskapitals		-	-
Jahresergebnis		-389.28	6'206.77
(vor Zuweisungen an Organisationskapital)			
Zuweisungen / Verwendungen			
Reserven		-	-
Freies Kapital		-389.28	6'206.77
		-389.28	6'206.77

Geldflussrechnung

	2023 CHF	2022 CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	-389.28	6'206.77
Veränderung Fondskapital	-	-
Abschreibungen	60'000.00	130'000.00
Veränderung Rückstellungen	-30'000.00	-
Veränderung Forderungen	-977.70	-14'743.00
Veränderung Vorräte	-	-
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungen	11'302.91	602.37
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten	87'383.65	-59.75
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungen	2'817.00	-16'115.85
	130'136.58	105'890.54
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in mobile Sachanlagen	-	-
Investitionen in immobile Sachanlagen	-	-
Investitionen in Finanzanlagen	-718.15	-250'006.45
	-718.15	-250'006.45
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	-	-
	-	-
Veränderung der flüssigen Mittel	129'418.43	-144'115.91
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel		
Bestand flüssige Mittel per 1.1.	701'456.77	845'572.68
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	830'875.20	701'456.77
	129'418.43	-144'115.91

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

2023	Bestand 01.01.2023	Zuweisungen 2023	Verwendung 2023	Veränderung 2023	Bestand 31.12.2023
Fondskapital					
Kinderfonds	30'000.00	-	-	-	30'000.00
	30'000.00	-	-	-	30'000.00
Organisationskapital					
Grundkapital	200'000.00	-	-	-	200'000.00
Reserven	500'000.00	-	-	-	500'000.00
Freies Kapital	128'567.13	-389.28	-	-389.28	128'177.85
	828'567.13	-389.28	-	-389.28	828'177.85
Total Kapital	858'567.13	-389.28	-	-389.28	858'177.85

2022	Bestand 01.01.2022	Zuweisungen 2022	Verwendung 2022	Veränderung 2022	Bestand 31.12.2022
Fondskapital					
Kinderfonds	30'000.00	-	-	-	30'000.00
	30'000.00	-	-	-	30'000.00
Organisationskapital					
Grundkapital	200'000.00	-	-	-	200'000.00
Reserven	500'000.00	-	-	-	500'000.00
Freies Kapital	122'360.36	6'206.77	-	6'206.77	128'567.13
	822'360.36	6'206.77	-	6'206.77	828'567.13
Total Kapital	852'360.36	6'206.77	-	6'206.77	858'567.13

Anhang

1. Rechnungslegung der Stiftung KiBE Kinderbetreuung Oberengadin

Grundlagen

Seit dem 1. Januar 2014 erfolgt die Rechnungslegung der Stiftung KiBE Kinderbetreuung Oberengadin in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Swiss GAAP FER. Gestützt auf die Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER 21, Rechnungslegung für gemeinnützige und soziale Nonprofit-Organisationen, vermittelt die Rechnungslegung ein den tatsächlichen

Bilanzierungsgrundsätze

Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Die flüssigen Mittel entsprechen den Bank- oder Post-Kontokorrenten. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Forderungen werden zum Nominalwert unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungswerten oder - falls dieser tiefer ist - zum Netto-Marktwert. Sachanlagen, die zur Nutzung für die Erbringung von Dienstleistungen bestimmt sind, werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet. Verbindlichkeiten sind in der Bilanz zum Nominalwert erfasst. Rückstellungen stellen rechtliche oder faktische Verpflichtungen dar. Sie werden auf jeden Bilanzstichtag auf Basis von wahrscheinlichen Mittelabflüssen bewertet.

2. Erläuterungen zur Bilanz

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
2.1 Flüssige Mittel		
Kassen	438	506
Banken	830'437	700'951
	830'875	701'457
2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46'560	46'650
Wertberichtigung (Delkredere)	-2'000	-2'000
	44'560	44'650

2.3 Sachanlagen

	01.01.2023 CHF	Zugänge CHF	Abgänge CHF	31.12.2023 CHF
Mobile Sachanlagen				
Verwaltung	31'796	-	-	31'796
Krippe Chüralla	252'037	-	-	252'037
Krippe Muntanella	221'121	-	-	221'121
Krippe Randulina	249'343	-	-	249'343
Wertberichtigungen	-754'297	-	-	-754'297
	0	-	-	0
Immobilie Sachanlagen				
Krippe Chüralla	1'451'950	-	-	1'451'950
Krippe Muntanella	1'366'434	-	-	1'366'434
Krippe Randulina	198'692	-	-	198'692
Wertberichtigungen	-2'541'076	-60'000	-	-2'601'076
	476'000	-60'000	-	416'000
Total Sachanlagen	476'000	-60'000	-	416'000

	01.01.2022 CHF	Zugänge CHF	Abgänge CHF	31.12.2022 CHF
Mobile Sachanlagen				
Verwaltung	31'796	-	-	31'796
Krippe Chüralla	252'037	-	-	252'037
Krippe Muntanella	221'121	-	-	221'121
Krippe Randulina	249'343	-	-	249'343
Wertberichtigungen	-754'297	-	-	-754'297
	0	-	-	0
Immobilie Sachanlagen				
Krippe Chüralla	1'451'950	-	-	1'451'950
Krippe Muntanella	1'366'434	-	-	1'366'434
Krippe Randulina	198'692	-	-	198'692
Wertberichtigungen	-2'411'076	-130'000	-	-2'541'076
	606'000	-130'000	-	476'000
Total Sachanlagen	606'000	-130'000	-	476'000

3. Erläuterungen zur Betriebsrechnung		
	2023 CHF	2022 CHF
3.1 Erlös aus Leistungen		
Elternbeiträge	1'654'114	1'663'214
Verpflegung Mitarbeitende	76'980	78'260
Übrige Erträge	6'778	-
	1'737'872	1'741'474
3.2 Beiträge der öffentlichen Hand		
Gemeinden	576'028	578'465
Kanton	497'190	499'573
Bund	-	-
	1'073'218	1'078'038
3.3 Spenden		
Zweckgebundene Spenden	-	-
Freie Zuwendungen	75'700	56'531
	75'700	56'531
3.4 Direkter Aufwand		
Verpflegung	-151'612	-142'035
Krippenhaushalt	-25'929	-34'493
Spiel- und Bastelmaterial	-5'445	-5'566
Büromaterial Krippen	-4'556	-3'356
Informationstechnologien Krippen	-1	-192
Unterstützungsaufwand	-	-
	-187'544	-185'642
3.5 Personalaufwand		
Bruttolöhne	-2'144'428	-2'056'363
Sozialleistungen	-238'838	-237'814
Aus- und Weiterbildungen	-24'397	-17'913
Übriger Personalaufwand	-30'192	-22'924
	-2'437'855	-2'335'014
3.6 Sachaufwand		
Raumaufwand	-262'772	-248'449
Unterhalt	-2'220	-8'556
Versicherungen	-4'418	-5'153
Gebühren und Abgaben	-9'555	-8'006
Büromaterial	-2'734	-117
Telefon und Porti	-3'926	-228
Informationstechnologien	-28'956	-43'796
Aufwand Trägerschaft	-2'740	1'152
Übriger Sachaufwand	-3'534	-7'548
	-320'854	-320'701
3.7 Abschreibungen und Rückstellungen		
Abschreibungen	-	-
Rückstellungen	-	-
	-	-

	2023 CHF	2022 CHF
3.8 Erfolg aus Liegenschaften		
Liegenschaftenertrag	128'000	128'000
Drittmieten	-	-
Liegenschaftenaufwand	-	-14'063
Abschreibungen	-60'000	-60'000
Rückstellungen	-	-70'000
Baurechtszinsen	-5'500	-5'500
Zinsaufwand	-6'130	-6'130
	56'370	-27'693
4. Administrativer Aufwand		
Personalaufwand	-113'183	-95'512
Raumaufwand	-1'500	-1'500
Informationstechnologien	-13'225	-31'413
Büromaterial	-2'734	-117
Telefon und Porti	-3'926	-228
Aufwendungen Trägerschaft	-2'740	1'152
Beratungsaufwand	-	-2'497
	-137'307	-130'115
5. Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand		
Personalaufwand	-	-
Werbeaufwand	-	-
6. Vergütungsbericht		
Vergütungen an die Mitglieder des obersten Leitungsorgans	-	-
Die Mitglieder des Stiftungsrates erbringen ihre Leistungen zu Gunsten der Stiftung KIBE Kinderbetreuung Oberengadin grundsätzlich ehrenamtlich.		
Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung	285'900	272'636
Diese Vergütungen umfassen die Bruttoentschädigungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung. Es sind dies die Geschäftsstellenleiterin und die jeweiligen Krippenleiterinnen.		
7. Sonstige Angaben		
Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten (Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen)		
GKB-Inhaberschuldbrief an 1. Pfandstelle, lastend auf selbständigem und dauerndem Recht Nr. D2007 in der Gemeinde Samedan	800'000	800'000
8. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	31'221	
9. Krippen		
Chüralla Samedan	Eigenbau Stiftung; Baurecht mit Unterstützung der Gemeinde Samedan	
Muntanella St. Moritz	Eigenbau Stiftung; Baurecht mit Unterstützung der Gemeinde St. Moritz	
Randulina Zuoz	In langfristiger Miete; Eigenausbau mit Unterstützung der Gemeinde Zuoz	
Capricorn Pontresina	In langfristiger Miete; Vollausbau mit Unterstützung der Gemeinde Pontresina	



Revisionsbericht



Roger Tobler Treuhand
Ihr Treuhandpartner

Mitglied **TREUHAND | SUISSE**
zugelassener Revisionsexperte

An den Stiftungsrat der
Stiftung KiBE Kinderbetreuung
Oberengadin
Chesa Ruppanner
7503 Samedan

St. Moritz, 6. März 2024

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung KiBE Kinderbetreuung Oberengadin, Samedan, für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und Reglement entsprechen.

Mit freundlichen Grüssen
Roger Tobler Treuhand

Roger Tobler
Zugelassener Revisionsexperte

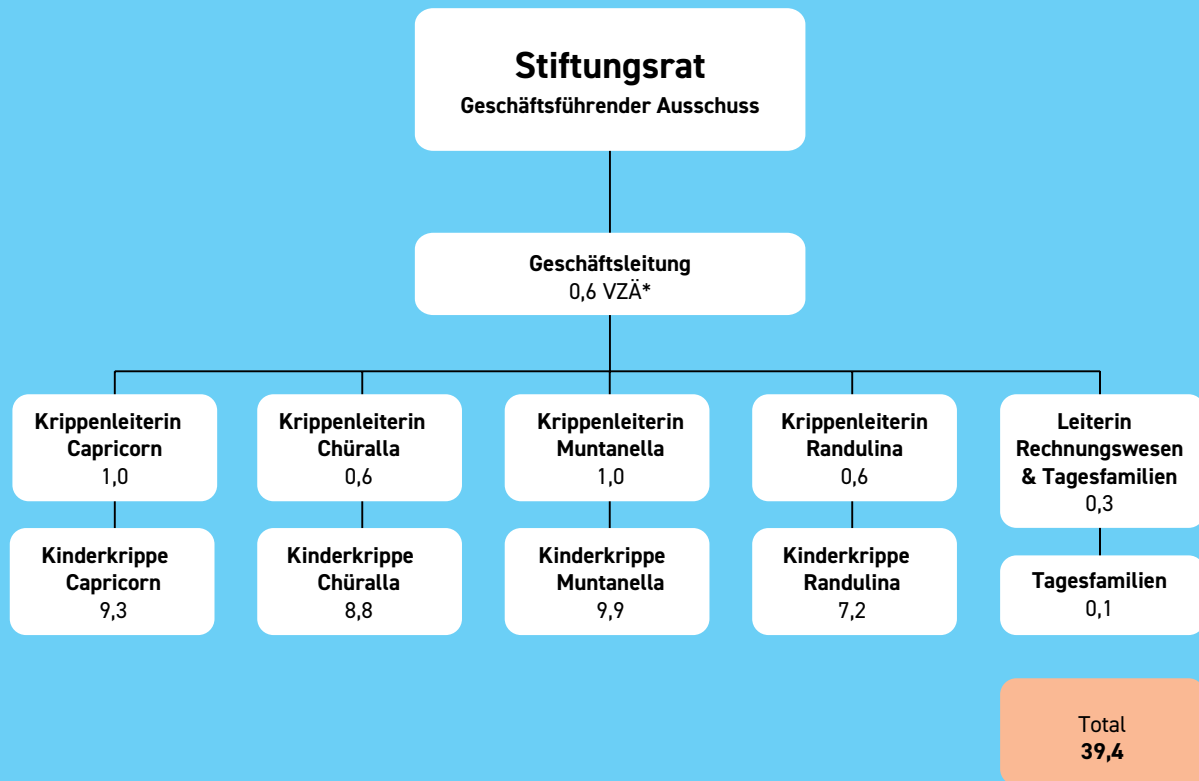
Beilage: Jahresrechnung 2023

[Rechnungswesen](#) | [Steuerberatung](#) | [Wirtschaftsprüfung](#) | [Verwaltung](#) | [Unternehmensberatung](#) | [Immobilien](#)

Roger Tobler Treuhand, Via Grevas 3, 7500 St.Moritz, Tel. 081 837 05 60, Fax 081 837 05 41, info@parsonia.ch
MwSt-Nr.: CHE-109.356.194 MWST

Organigramm

per 31. Dezember 2023



* Vollzeitäquivalent



Stiftungsrat und Team 2023

STIFTUNGSRAT

Laurence Badilatti, Zuoz, Präsidentin
 Enrico Joos, Pontresina, Vizepräsident
 Flavia Brülisauer, St. Moritz, Mitglied
 Roman Grossrieder, Zuoz, Mitglied
 Luigi Sala, Samedan, Mitglied
 Andrea Stamm, Silvaplana, Mitglied

GESCHÄFTSSTELLE

Alice Bisaz, Geschäftsleiterin
 Ursula Wyss, Leiterin Rechnungswesen und Tagesfamilien
 Sabrina Gunsch, Ausbildungsverantwortliche
 Tanja Theiner, Ausbildungsverantwortliche Mutterschaftsablösung
 (ab 1. Dezember 2023)

KINDERKRIPPE CAPRICORN, PONTRESINA

Julia Brenner, Krippenleiterin (bis 30. Juni 2023)
 Roland Hochstrasser, Krippenleiter (ab 1. Juli 2023)
 Sofia Parli, Gruppenleiterin (bis 31. Januar 2023)
 Leila Spreiter, Stv. Krippenleiterin und Gruppenleiterin
 (ab 1. August 2023)
 Julia Alber, Miterzieherin
 Barbara Candrian, Miterzieherin
 Sabrina Gunsch, Miterzieherin
 Nusa Lovko, Miterzieherin
 Claudia Rogantini, Miterzieherin
 Sonja Trafoier, Miterzieherin (bis 31. Oktober 2023)
 Sabina Pimenta da Silva, Miterzieherin
 Bernadette Kathrein, Miterzieherin (bis 30. Juni 2023)
 Nadia Rahel Gartmann, Miterzieherin Aushilfe
 (3. Juli bis 11. August 2023)
 Jennifer Guglielmana, Miterzieherin
 Jana Lötscher, Miterzieherin
 Adriana Clavuot, Lernende (bis 31. Juli 2023) und
 Miterzieherin (ab 1. August 2023)
 Lorena Mazzucchelli, Lernende
 Fabiana Gonçalves da Ponte, Lernende (ab 1. August 2023)
 Salome Zen, Lernende
 Alessia Willy, Praktikantin (bis 30. Juni 2023)
 Karin Caruso, Köchin und Miterzieherin

KINDERKRIPPE CHÜRALLA, SAMEDAN

Anna Perfler, Krippenleiterin
 Mattea Schmid, Stv. Krippenleiterin und Gruppenleiterin
 Manuela Cecini, Gruppenleiterin
 Ana Sofia Da Silva Couto Cardoso, Miterzieherin
 Cornelia Defilla, Miterzieherin
 Gabriela Fröse, Miterzieherin (ab 20. März 2023)
 Franziska Moser, Miterzieherin (ab 1. März 2023)
 Silvia Lisignoli, Miterzieherin
 Verena Spiess, Miterzieherin
 Rebecca Prenner, Miterzieherin (bis 31. August 2023)
 Flurina Gini, Lernende (bis 19. Juli 2023) und
 Miterzieherin (ab 1. September 2023)
 Antonin Kubli, Lernender
 Indira Leitner, Lernende (bis 31. Dezember 2023)
 Riccardo Yannic Pelazzi, Lernender (ab 1. August 2023)
 René Engi, Koch
 Fatima Pimenta Dias da Silva, Raumpflegerin

KINDERKRIPPE MUNTANELLA, ST. MORITZ

Brigit Ferrari, Krippenleiterin
 Melanie Rauschert, Stv. Krippenleiterin und Gruppenleiterin
 Bianca Unterweger, Gruppenleiterin
 Melanie Trafoier, Miterzieherin
 Deborah Dal Santo, Miterzieherin
 Aydan Fernandes Gutierrez, Miterzieher (ab 8. Dezember 2023)
 Emanuela Pinto, Miterzieherin
 Federica Zanzi, Miterzieherin
 Simona Cloesters, Lernende (bis 31. Juli 2023) und
 Gruppenleiterin (ab 1. August 2023)
 Salomé Ferreira Teixeira, Lernende (bis 31. Juli 2023)
 Alina Forer, Lernende
 Adrian Kleger, Lernender
 Ines Isabel Ribeiro Ferreira, Lernende (ab 1. August 2023)
 Filipo Procaccini, Lernender (ab 1. August 2023)
 Jasmin Teixeira Santos, Praktikerin
 Gregory Geiser, Zivildienstleistender
 (29. Mai bis 27. Juli und 16. Oktober bis 9. Dezember 2023)
 Adrian Kloos, Zivildienstleistender (27. Februar bis 24. März 2023)
 Waltraud Poltera, Köchin
 Fatima Pimenta Dias da Silva, Raumpflegerin

KINDERKRIPPE RANDULINA, ZUOZ

Manuela Crameri, Krippenleiterin
 Kristin Ladewig, Stv. Krippenleiterin und Gruppenleiterin
 Sandra Stuppan, Gruppenleiterin
 Adriana Clavuot, Miterzieherin (ab 1. August 2023)
 Simona Alba Crameri, Miterzieherin (ab 17. Juli 2023)
 Julia Plangger, Miterzieherin
 Laura Rodigari, Miterzieherin (bis 24. März 2023)
 Leila Spreiter, Miterzieherin (bis 31. Juli 2023)
 Johanna Theiner, Miterzieherin
 Sarah Zala, Miterzieherin (bis 31. Juli 2023)
 Sandra Schmidt, Lernende (bis 12. Juli 2023)
 Flavia Feuerstein, Lernende
 Livia Nuotclà, Lernende (ab 1. August 2023)
 Laura Willy, Lernende

TAGESMÜTTER

Julia Buchli, Samedan (ab 1. Juli 2023)
 Erika Feuerstein, Samedan
 Ingrid Sutter, Samedan (bis 30. Juni 2023)
 Beatrice Lüthi, Samedan

REVISIONSSTELLE

Roger Tobler Treuhand, St. Moritz

AUFSICHTSBEHÖRDEN

Finanzverwaltung des Kantons Graubünden (Stiftungsaufsicht)
 Kantonales Sozialamt Graubünden (Aufsicht über Kinderbetreuung)

Danke!

Für die zahlreichen grossen und kleinen Spenden, die wir im vergangenen Jahr entgegen nehmen durften, danken wir herzlich. Ohne die wertvolle Unterstützung von Freunden, Eltern, Arbeitgebern, Gemeinden, Kirchgemeinden und Kanton wäre unser Engagement zugunsten der uns anvertrauten Kinder nicht möglich. Besten Dank für Ihre Solidarität und Ihr Vertrauen in die Stiftung KiBE!

Badrutt's Palace Hotel, St. Moritz
 Cashmere House Lamm AG, St. Moritz
 Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
 Oberengadin
 Gammeter Media AG, St. Moritz
 Gemeinde Bever
 Gemeinde Celerina
 Gemeinde La Punt-Chamues-ch
 Gemeinde Madulain
 Gemeinde Pontresina
 Gemeinde Samedan
 Gemeinde S-chanf
 Gemeinde Sils i.E.
 Gemeinde Silvaplana
 Gemeinde St. Moritz
 Gemeinde Zuoz
 Graubündner Kantonalbank, St. Moritz

Hotel Hauser, St. Moritz
 Meier Werner, Erlenbach
 Meister Gerhard, Samedan
 Pozzi Angelo und Verena, Samedan
 Region Maloja, Samedan
 RBT AG, St. Moritz
 UBS Switzerland AG, St. Moritz

Die Stiftung KiBE Kinderbetreuung Oberengadin ist wegen der Verfolgung von öffentlichen und ausschliesslich gemeinnützigen Zwecken bei Bund und Kanton steuerbefreit. Sie ist im „Verzeichnis betreffend abzugsfähige freiwillige Zuwendungen“ eingetragen und als gemeinnützige Organisation anerkannt.

Im Rahmen der für die spendende Person zutreffenden Steuergesetze ist eine Spende bei den direkten Steuern abzugsfähig.

**Stiftung KiBE
Kinderbetreuung
Oberengadin**

Geschäftsstelle
Quadratscha 1
Postfach 208
7503 Samedan
Telefon 081 850 07 60
info@kibe.org
www.kibe.org

Kinderkrippe Capricorn

Via da Mulin 7
7504 Pontresina
Telefon 081 850 03 82
capricorn@kibe.org

Kinderkrippe Chüralla

A l'En 2
7503 Samedan
Telefon 081 852 11 85
chueralla@kibe.org

Kinderkrippe Muntanella

Via Salet 15
7500 St. Moritz
Telefon 081 832 28 43
muntanella@kibe.org

Kinderkrippe Randulina

Mareg 203
7524 Zuoz
Telefon 081 850 13 42
randulina@kibe.org

Bankverbindungen

Graubündner Kantonalbank
IBAN CH95 0077 4000 4095 0490 8

Banca Raiffeisen
Engiadina Val Müstair
IBAN CH98 8114 4000 0315 4844 4

Mitglied des Verbandes
Kinderbetreuung Schweiz
kibesuisse

Mitglied des Fachverbandes
Kinderbetreuung Graubünden



Impressum

Herausgeberin

Stiftung KiBE
Kinderbetreuung Oberengadin

Redaktion

Alice Bisaz

Fotos

Cornelia Defilla
Fotoarchiv Stiftung KiBE

Gestaltung

Tati's Design Keller AG, St. Moritz

Elektronische Publikation

www.kibe.org/dokumente



Die Produktionskosten werden
mit einem Betrag von CHF 500.-
von der Graubündner Kantonalbank
mitfinanziert.



„Drei Dinge sind uns aus
dem Paradies geblieben:
Sterne, Blumen und Kinder.“

Dante Alighieri